

Baltimore den 16 Februar 1863

Der Kirchenvorstand der St. Michaels Gemeinde
 versammelte sich am obigen Datum in der Kirche.
 Der Präsident nahm seinen Sitz ein und eröffnete die Versammlung
 mit Gebete. Alle Mitglieder waren anwesend mit Ausnahme
 des Herrn Metzger. Folgende Geschäftsgegenstände wurden erledigt.
 Der Protokoll von der letzten Versammlung wurde vorgelesen
 und einstimmig angenommen.
 Es wurde beschlossen dass wir im Laufe des Monats März
 eine Synode von sieben Wochen, im Verein mit der
 Sonntagsschule und dem Gesangsverein.
 Anwesen zu diesem Zweck ein Comité von drei Personen
 der Kirchenvorstand ernannte. Die im Verein mit dem
 Lied Comité, der Sonntagsschule und dem Gesangsverein
 über den passenden Platz zu erwählen.
 Und wo möglich einen Anzeigebogen für den Zweck
 dieser Kirchensynode zu drucken und einen öffentlichen Platz
 der Kirchenblock abzugeben. Das Comité wurde
 in diesem Zweck wo möglich einen Platz zu erwählen
 und möglichst einen Anzeigebogen für den Zweck
 folgender Personen ernannt als Comitémitglieder

H. D. Meyer Christ Berrigold W. H. Weber

ferner wurde beschlossen der Sonntagsschule ein Kapital
 von \$500 mit 5% Zinsen zu erheben. Folgende
 Personen wurden als Mitglieder ernannt: H. D. Meyer, Christ
 Berrigold, W. H. Weber, Conrad Tschernmann
 gebornen für die Kirche Proprietor und präpariert werden sollen
 Leibesbesitzer wurden Conrad Tschernmann überlassen
 ferner wurde beschlossen zu unterfragen ob es nicht zweckmäßig
 wäre eine Hebräer für die Kirche und Schule anzuschaffen. Es wurde zu
 diesem Zweck ein Comité ernannt. Es wurde beschlossen dass eine
 Hebräer gekauft werden soll und das folgende Betrag für das Malpfein
 als Comité wird Herr W. H. Weber ernannt.

W. H. Weber
 Conrad Tschernmann
 Secretäre

Baltimore den 7 März 1863

Der Kirchenvorstand der St. Michaels Gemeinde
 versammelte sich am obigen Datum in der Kirche.
 Der Präsident nahm seinen Sitz ein und eröffnete die Versammlung
 die Versammlung mit Gebete. Alle Mitglieder waren anwesend.
 Folgende Geschäftsgegenstände wurden erledigt. Die Versammlung von letzter
 Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Folgendes wurde
 ein Brief von Herrn Hülshoff Mr. Smith und was er seine
 Zustimmung wünscht mit Angabe der Gründe, worin er den
 Herrigen Zinnemann der Kirchenvorstand beschuldigt
 vom Secretäre der Kirchenvorstand vorgelesen. Der Gegenstand
 wurde besprochen, worin der Herrigen Zinnemann ein
 Liederbuch kaufte. Und wurde ein geeignetes Liedbuch
 von Herrn Zinnemann und Secretäre angekauft. Es wurde
 vorgelesen wurde, worin er seine Zustimmung zu demselben
 wünscht, welche bei Abfassung angenommen wurde.
 Es wurde auch ein weiterer Beschluss gefasst, wonach der
 Herrigen Zinnemann Herr Leigh, wegen vieler Klagen die von der Gemeinde
 gegen ihn erhoben, auf 3 Monatsfrist hindernis sein zu lassen und
 ganzlich entlassen werden soll.

Ein 3. Beschluss wurde gefasst, wonach der Herrigen Zinnemann
 Herr Zinnemann wegen ungebührlicher Klagen auf 30 Tage
 hindernis sein zu lassen und ganzlich entlassen werden soll.

Der Secretäre wurde angewiesen die 3 Herrn Lehrer und obigen
 Beschlüsse in Kenntnis zu setzen, und ihnen eine schriftliche
 Hindernis zu überreichen.

Es wurde beschlossen dass ein 3. Gutachten des Correspondent
 H. Weber der geistl. von 3 Leuten beauftragt zu werden
 gegen Herrn Meyer und Sonntag den 13. März

Es wurde beschlossen dass Herr Hülshoff ein Malpfein
 soll für jeden 1/2 Dollar fassen. Geldmalpfein sind von jedem
 in demselben Malpfein sind zu unterfragen die Personen
 welche den gleichmäßig gehalten. Es wurde nichts vorlag für den
 die Versammlung mit Gebete und Herrn Pastor Zinnemann und
 gefasst.

W. H. Weber
 Conrad Tschernmann Secretäre